



# GUIDERS - Geschäfts- und Finanzierungsmodelle von staatlich organisierten Datentreuhändern für Gesundheitsdaten

## Hintergrund:

### Health Big Data für die Forschung nutzbar machen

»Durch Daten teilen besser heilen« – Daten aus Kliniken, Krankenkassen und anderen Quellen können für Lösungen einer besseren Patientenversorgung, personalisierte Medizin und die Eindämmung von Krankheiten genutzt werden. Die Voraussetzung ist ein Zugang zu den strukturiert aufbereiteten und gebündelten Daten, anstatt der derzeit häufig vorhandenen Datensilo-Praxis bei einzelnen Quellen. Damit könnten Gesundheitsdaten auch für die sekundäre Nutzung in der Forschung verfügbar gemacht werden. Ein Modell für den Zugang und die Nutzung dieser Daten zu Forschungszwecken ist das Datentreuhandmodell als mittelnde Drittstelle.

### Datentreuhänder als Chance für die Gesundheitsforschung weiterentwickeln

Staatliche Modelle von Datentreuhändern sind in verschiedenen europäischen Ländern schon heute gelebte Praxis. Die Entwicklungen wie den European Health Data Space (EHDS) auf EU-Ebene und das Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG) in Deutschland rücken auch die dahinter liegenden Fragen zu Daten im Gesundheitswesen in den Fokus. Beide Gesetzesvorhaben sollen einen Rahmen für die Nutzung von Gesundheitsdaten abstecken, in denen Fragen des Zugangs und der Verwendung der Daten unmittelbar mit treuhänderischer Verwaltung verknüpft sind. Diverse nationale und europäische Forschungstätigkeiten betrachten ökonomische Aspekte bisher nur begrenzt. Um die Umsetzung eines staatlichen Datentreuhandmodells für Gesundheitsdaten voranzutreiben, muss die Frage nach Geschäfts- und Finanzierungsmodellen noch genauer analysiert werden.

## Projektbeschreibung:

### Geschäfts- und Finanzierungsmodelle für Datentreuhänder

Das Projekt GUIDERS erforscht Ansätze für die Entwicklung tragfähiger Geschäfts- und Finanzierungsmodelle für staatlich organisierte Datentreuhänder in Bezug auf Gesundheitsdaten.

Im Fokus der Forschung stehen die Fragen:  
Wie können die Geschäftsmodelle staatlicher Gesundheitsdatentreuhänder ausgestaltet sein?  
Welche Wege der Finanzierung und Erlösgewinnung sind für staatliche Gesundheitsdatentreuhänder möglich?

## Leistungen:

### Evaluation von Best Practices und Handlungsempfehlungen

Die Wissenschaftler\*innen identifizieren und analysieren mit Hilfe einer systematischen Literaturrecherche und Desk Research bereits existierende internationale, staatliche Datentreuhänder, deren Geschäftsmodelle und damit einhergehende Best Practices. Im Anschluss führen sie semi-strukturierte Experteninterviews zu Geschäfts- und Finanzierungsmodellen durch. Auf dieser Basis werden Archetypen von Geschäftsmodellen entwickelt und mit Hilfe einer weiteren Interviewstudie auf ihre Praxistauglichkeit evaluiert. Die sozioökonomische Expertise und das breite Domänenwissen im Bereich Digital Health sind die Grundlage für die Erarbeitung.

## Auftraggeber:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

## Projektseite:



<https://s.fhg.de/guiders>

## Projektdauer:

1.10.2023 – 31.12.2025

## Kontakt

Sarah Kilz  
Stellvertretende Leiterin  
der Gruppe Digital Health  
Tel. +49 341 231039-122  
sarah.kilz@imw.fraunhofer.de

Dr. Friederike Bach  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Tel.: +49 341 231039-235  
friederike.bach@imw.fraunhofer.de

Anika Teichert  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Tel. +49 341 231039-230  
anika.teichert@imw.fraunhofer.de

Fraunhofer-Zentrum für  
Internationales Management und  
Wissensökonomie IMW

Martin-Luther-Ring 13  
04109 Leipzig

[www.imw.fraunhofer.de](http://www.imw.fraunhofer.de)